



Weihnachts-Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Dezember 2015

Noch einmal ein Weihnachtsfest,
immer kleiner wird der Rest,
Aber nehm' ich so die Summe,
Alles Grade, alles Krumme,
Alles Falsche, alles Rechte,

Alles Gute, alles Schlechte –
Rechnet sich aus allem Braus
Doch ein richtig Leben raus.
Und dies können ist das Beste
Wohl bei diesem Weihnachtsfeste.

Theodor Fontane

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

gemeinsam mit Theodor Fontane möchten wir Sie und Euch zum letzten, ganz besonders schönen und feierlichen Monat in diesem Jahr begrüßen und mit einigen Informationen zum aktuellen und – wie immer zu dieser Jahreszeit – recht turbulenten Schulgeschehen versorgen.

Die verschiedenen **Gremien**, welche die Weingartenschule in diesem Schuljahr vertreten werden, sind zum Teil erhalten geblieben, zum Teil neu gewählt worden:

- **Schulelternbeirat:** 1. Vorsitzende: Frau Miertschink (R7a), 2. Vorsitzende: Frau Hutschenreuther-Angelov (R8a) (E-Mail: schulelternbeirat-wgs@gmx.de)
- **Kreiselternbeirat:** Frau Reis Branco, Stellvertreterin : Frau Hummel
- **Schulkonferenz:**
 - Für die **Schulleitung:** Frau Schmidt
 - Für die **Lehrerschaft:** Herr Büchi, Frau Schwerdtfeger, Frau Such, Herr Kolt, Herr Heyd
Ersatzmitglieder: Herr Reichert, Herr Lopez, Herr Agus, Frau Scherer, Frau Franzke
 - Für die **Elternschaft:** Frau Miertschink, Frau Hutschenreuther-Angelov
Ersatzmitglieder: Frau Klug, Frau Memoli
 - Für die **Schülerschaft:** Sara Cakal (R10a), Abdullahi Mohamed (R10a)
- **Ausländerbeirat:** Frau Jimenez-Gutierrez
- **Personalrat:** Frau Bombera, Frau Gattinger, Frau Hatley,
- **Schulsprecherin:** Sara Cakal (R 10a)
- **Sprecherin Gymnasialzweig:** Valentina Nudo (G9a)
- **Sprecherin Realschulzweig:** Simge Ugur (R10a)
- **Sprecherin Hauptschulzweig:** Didar Sharefzada (H9a)



Neuer Vorgang zum Stundenbeginn

Mit Beginn des neuen Schulhalbjahres wird ein Vorgong den Beginn des Unterrichts vorankündigen. Denn pünktlich ankommen heißt, sich rechtzeitig auf den Weg zu machen!

Der Vorgong wird immer jeweils drei Minuten vor Beginn der 1. Stunde und vor dem Ende der beiden großen Pausen ertönen, also um 7:47 Uhr, um 9:37 Uhr und um 11:27 Uhr. Er bedeutet eine Aufforderung für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, sich zügig und pünktlich in die jeweiligen Unterrichtsräume zu begeben. Mit dem zweiten Gong beginnt der Unterricht.

Klassenfahrt der Klasse R6b

Am 12. Oktober war es endlich soweit: Wir fuhren mit unserer Klassenlehrerin Frau Späth und Herrn Plock in die Jugendherberge nach Eschwege. Nach einer etwa dreistündigen Fahrt wurden wir dort nett begrüßt. Dann gingen wir in unsere Zimmer und wurden vor die Herausforderung gestellt, unsere Betten selbst zu beziehen. Zum Glück gab es Kinder, die es konnten und den anderen geholfen haben. Wir hatten einen Teamer, der mit uns verschiedene Übungen zur Stärkung der Klassengemeinschaft machte. Bei der Übung am ersten Nachmittag mussten wir versuchen, über eine imaginäre Moorlandschaft auf eine Insel zu gelangen. Das war gar nicht so einfach, da nur einer nach dem anderen mit Hilfe von leeren, blauen Wasserkisten zu der Insel kommen konnte. Man musste dabei zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Das hat ganz schön lange gedauert und war gar nicht so einfach, hat aber einen Riesenspaß gemacht. Das Erlebnis, dass es am Ende alle gemeinsam geschafft haben, war super! Am Abend des ersten Tages gab es dann auch eine Nachtwanderung zum Leuchtberg hoch, das Ziel war der Bismarckturm. Wir sind aber nicht einfach so gewandert - nein, wir sind im Dunklen (sollten keine Taschenlampen benutzen!) den Berg hochgewandert, der ca. eine Stunde über serpentinartige Wege führte. Manche von uns haben sich ganz schön erschreckt, weil einige Jungen zu Werwölfen wurden. Oben angekommen, rannten wir auch noch die Stufen zum Bismarckturm hoch, von wo aus man einen tollen Ausblick über Eschwege bei Nacht hatte. Dann kam der Rückweg. Eine sehr dünne aber feste Schnur war an einzelnen Bäumen gespannt und sollte den Weg nach unten weisen. Immer nur einer nach dem anderen durfte gehen. Natürlich ohne Taschenlampen. Dann kam ein breiterer Weg, der durch kleine LED-Lichtchen beleuchtet war. Hier sind dann meist mehrere zusammen gelaufen, weil es doch ein bisschen gruselig war, denn auch die Werwölfe waren wieder da. Als alle unten waren, waren wir uns einig, dass das ein tolles Erlebnis war. Auch die anderen Tage haben Spaß gemacht, besonders Wahrheit oder Pflicht am letzten Abend.

(Die Klasse R6b und Frau Späth)



Volkstrauertag

Es ist schon lange Tradition, dass Schülerinnen und Schüler der WGS anlässlich der Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag auf dem Krifteler Friedhof Gedichte vorlesen. In diesem Jahr lasen am 15. November Özgün Capar, Anne Sturm, Christina Rieger, Clara Braun und Tristan Hilger aus der Klasse G9a in Begleitung von Frau Franzke und Frau Wetterau-Bein Gedichte von Matthias Claudius, Paul Zech und Berthold Brecht. Bürgermeister Christian

Seitz erinnerte in seiner Rede nicht nur an die Gefallenen der beiden Weltkriege, sondern auch an die derzeitigen Opfer von Krieg und Gewalt in vielen Teilen der Welt. So sprach er unsere „Trauer und Anteilnahme“ aus in Bezug auf die Opfer des Terroranschlags in Paris. Rückblickend erwähnte er die 12 Millionen Flüchtlinge, die infolge des Zweiten Weltkriegs in das Gebiet der heutigen Bundesrepublik geflüchtet sind und verwies auf „die schwere Zeit“ für die Flüchtlinge, aber auch „für die aufnehmende Bevölkerung“. Was die heutige Situation betrifft, erwähnte er, dass Kriftel sich dieser „Herkulesaufgabe“ mit großem Einsatz stellt. Sein Respekt und Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern, die unermüdlich im Einsatz sind.

(Gisela Franzke)

Rückschau auf unseren Tag der Offenen Tür

Am Samstag, den 21. November, hat sich unsere Schule hübsch gemacht und mit einem bunten Programm den zukünftigen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern präsentiert. Es gab Schnupper- und Mitmachstunden, musikalische und sportliche Darbietungen, verschiedene Theateraufführungen, viele Angebote in unseren Fachräumen, Informationsgespräche, Schulhausführungen, Kaffee und Kuchen, frische Waffeln, Hot Dogs, Zuckerwatte und vieles mehr. Ein riesiges Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, die sich beteiligt und diesen Tag zu einem großen Erfolg gemacht haben: unseren engagierten Eltern, der SV, den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium, den Hausmeistern und den Sekretärinnen.

Krifteler Weihnachtsmarkt am 1. Advent

Auch dieses Jahr war die Weingartenschule wieder auf dem Krifteler Weihnachtsmarkt vertreten. Der Unterstufenchor sang unter der Leitung von Herrn Szymanski stimmungsvolle Weihnachtslieder in der St. Vitus Kirche. Großer Dank gilt auch dieses Mal wieder unserem Elternbeirat, der unseren WGS-Stand betreut hat und allen Eltern, die heiße Getränke und Würstchen verkauft haben. Die Schülerinnen und Schüler, die am Amerika-Austausch teilnehmen, waren mit Frau Kluge in eigener Sache engagiert und verkauften Hot Dogs und Zuckerwatte.

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen



Auch in diesem Jahr stellten sich wieder die besten Leserinnen und Leser unserer sechsten Klassen dem Vorlesewettbewerb, den der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jedes Jahr veranstaltet. Am Mittwoch, den 2. Dezember, traten die Klassensieger in unserer weihnachtlich geschmückten Schulbibliothek zum Schultscheid gegeneinander an: Walid Djan (H6a), Shirin Hurtado-Petrillo (H6b), Laila Buselmann (R6a), Jana Schröder (R6b), Merlin Veit Montero (R6c), Dana Dreymüller (G6a) und Jona Winkels (G6b). Sie alle waren super vorbereitet, haben ihr Lieblingsbuch vorgestellt und eine Textpassage daraus vorgelesen.

Das Publikum bestand aus Vertretern der sechsten Klassen. Zudem waren die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr das erste Mal durch unsere Schulsprecherin Sara Cakal vertreten, die mit in der Jury saß. Beurteilt wurden jeweils Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen befanden sich zum Schluss Jona Winkels, der aus dem Jugendkrimi „Versteckspiel“ von Friederike Schmöe vorlas, und Dana Dreymüller, die sich das Buch „Meine schrecklich beste Freundin und andere Katastrophen“ von Catherine Wilkins ausgesucht hatte. Die Jury bestand aus Frau Kornmann, Frau Späth, Herrn Vetter und Sara Cakal sowie aus zwei Lehrerinnen der Lindenschule, Frau Hankel und Frau Momma.

Schließlich stand dann nach dem Vorlesen aus einem Fremdtex (*„Tintenherz“* von Cornelia Funke) Dana Dreymüller als Schulsiegerin fest.

Herzlichen Glückwunsch Dana! Wir wünschen Dir viel Erfolg in der zweiten Runde auf Kreisebene im Frühjahr 2016.

(Elke Spät)

Sportnachrichten: Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“

Auch in diesem Jahr nahm die Schulmannschaft Volleyball Jungen WKIII am Kreisentscheid teil.

Durch die drückende Übermacht des Sportsportzentrum Hofheim nahmen in den letzten Jahren immer weniger Mannschaften am Wettbewerb teil. Dieses Jahr war es nur noch die Weingartenschule Kriftel. Der Gegner war im letzten Schuljahr in Berlin Deutscher Meister geworden, daher war an einen Sieg nicht zu denken.

Unsere Mannschaft bestand aus Spielern der Jahrgänge 2002/03. Alle Spieler sind somit im nächsten Schuljahr ebenfalls noch für WKIII spielberechtigt.

Da die älteren Spieler des Sportsportzentrums, Jahrgang 2001, nicht mehr mitspielen können, besteht bei engagiertem Training die Chance, die gegnerische Mannschaft im nächsten Schuljahr zu schlagen. Aber dieses Jahr mussten wir die Überlegenheit des Gegners anerkennen und verloren wir mit 0:2. Für die Weingartenschule spielten: Julian Ackerschewski, Paul Jochum, Tamino Sinefakis, Niklas Nonner, David von zur Mühlen und Richard Ludwig.



(Reinhard Schleuning)

Gut vorbereitet - Schule für´s Leben!

Das Unternehmen Deiner Träume hat Dich zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Doch je näher der Termin rückt, desto mehr verwandelt sich Deine anfängliche Freude in Nervosität, um womöglich in einer ausgewachsenen Panik zu enden? Viele Schulabgänger, die sich um ihren ersten Job bewerben, haben Angst vor dem ersten Vorstellungsgespräch.

Dr. Richter, unser Realschulzweigleiter und Klassenlehrer der R9a, lässt seine Schülerinnen und Schüler mit dieser Angst nicht alleine. Gemeinsam mit Frau Gattinger, der Klassenlehrerin der Parallelklasse, bereitet er seine Schülerinnen und Schüler auf ihr erstes Vorstellungsgespräch gut vor und hat Rainer Assmann, den Regionalgeschäftsführer der Barmer GEK Hofheim, an einem Donnerstag im November für einen ganzen Schultvormittag an die Weingartenschule eingeladen. Unter dem Motto „*Stressfrei in den Berufsstart!*“ haben sich alle 43 Schülerinnen und Schüler in Schale geworfen: die Jungs in Schlips und Kragen, die Mädchen meist in Rock und Bluse. Denn das ist allen klar: Der erste Eindruck ist entscheidend!

Und dann geht es zur Sache. Mit Benimm-Ratgeber Adolph Freiherr von Knigge lernen die Jugendlichen Wichtiges zum Umgang mit Mitmenschen im privaten, vor allem aber im beruflichen Bereich: Wie stelle ich mich richtig vor? Welche Themen eignen sich für einen Small Talk? Welche Körperhaltung nehme ich im Sitzen ein und welche im Stehen? Wie kleide ich mich angemessen? Und was ist ein Assessment-Center?

In Präsentationen, Gruppendiskussionen und Rollenspielen unter Zeitdruck und zu vorgegebenen Themen fordert Assmann die Schülerinnen und Schüler auf zu diskutieren, zu argumentieren und ihr Gegenüber zu überzeugen. Dabei lernen sie, ihre Mimik und Gestik richtig einzusetzen, frei und flüssig vorzutragen und verschiedene Medien einzusetzen.

Den Höhepunkt des Seminars bildet ein simuliertes Vorstellungsgespräch. Als Vorübung haben die Jugendlichen eine echte Stellenausschreibung samt Firmenprofil bekommen und ein bisschen Zeit, sich darauf vorzubereiten. „Warum haben Sie sich bei uns für diesen Ausbildungsberuf beworben? Wo liegen Ihre Stärken? Und Ihre Schwächen? Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor?“ Gar nicht so einfach, darauf spontane und gelungene Antworten zu geben!

Anschließend gibt´s ein konstruktives Feedback von den Mitschülern, von den beiden Klassenlehrern und von Rainer Assmann. Und in einem sind sich alle einig: Ohne gute Vorbereitung geht gar nichts.

„Das war der coolste Tag in der Woche“, resümiert ein Schüler der R 9b. „Wir haben Spaß gehabt, aber vor allem viele wichtige Tipps bekommen und Sachen gelernt, die wir wirklich bald im Berufsleben gebrauchen können.“



Terminvorschau

Vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht am Dienstag, den 22. Dezember, nach der 3. Stunde. Schulbeginn im neuen Jahr ist am Montag, den 11. Januar 2016, nach dem normalen Stundenplan. Die Halbjahreszeugnisse werden am Freitag, den 29. Januar 2016, in der 3. Stunde ausgegeben. Das zweite Schulhalbjahr beginnt mit einem neuen Stundenplan am Montag, den 01. Februar 2016.

*Die Weingartenschule wünscht Ihnen und Ihren Familien von Herzen
ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest,
ruhige Tage zum Ende des Jahres
und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2016!
Ihre Silvia Schmidt*

